



Seelsorgeraum Mariazell

PFARRBLATT

Mai/Juni 2021



Sr. Regina Lehmann (Kloster Hegne am Bodensee), Feuer vom Himmel, 2014



Liebe Leserinnen und Leser!

Schon über ein Jahr beschäftigt uns – auch in kirchlichen Kreisen – kein Thema so stark wie die weltweite Corona-Pandemie. Papst Franziskus hat die Katholiken in aller Welt aufgerufen, sich von der „Macht der Auferstehung“ Jesu inspirieren zu lassen. „Christus zu finden, bedeutet Frieden im Herzen zu finden“, sagte er am Ostermontag beim Mittagsgebet im Vatikan. Besondere Grüße richtete das Kirchenoberhaupt an Kranke, Ältere und Menschen in Pflegeheimen mit den Worten: „Ich bin euch nahe...“ Als Pfarrer freue ich mich auch, dass wir seit Anfang April wieder Gottesdienste und Krankenkommunionen in unserem Pensionisten- und Pflegewohnheim feiern dürfen – zwar unter strengen Hygienevorschriften, aber mit dem erleichterten Gefühl der Dankbarkeit vieler Bewohnerinnen und Bewohner in der Einrichtung. Und das bereitet natürlich meinen Mitarbeiterinnen und mir große Freude. Mit großer Anstrengung bereiten wir in diesen Wochen auch die insgesamt acht Erstkommunionfeiern und die Firmung vor. Aufgrund der aktuellen Situation wird seitens der Diözese von allen Beteiligten eine große Flexibilität erwartet, damit die Feste ordnungsgemäß vorbereitet und durchgeführt werden können. Ich bitte schon im Vorhinein, dass aufgrund der räumlichen Situationen Zugangsbeschränkungen eingehalten werden müssen. Vorrang haben die registrierten Verwandten und Eingeladenen unserer Erstkommunionkinder und Firmlinge. Das COVID-19-Präventionskonzept der Diözese sieht ein Kontaktpersonenmanagement (contact tracing) vor, wonach nur registrierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer anwesend sein können. Bei all den Unannehmlichkeiten, freue ich mich aber trotzdem sehr, dass wir die Feiern jetzt auch machen können, und danke wirklich allen, die sich seit längerem intensiv mit der Vorbereitung beschäftigen. Ich weiß, dass „vertraute Wege“ leichter zu beschreiten sind, aber die noch immer anhaltende Pandemie verlangt uns allen sehr viel Situationselastizität ab.

Die Termine für die Erstkommunionfeiern sind:

3a-Klasse: Samstag, 29. Mai 2021 → 9.00 Uhr und 11.00 Uhr

3b-Klasse: Samstag, 5. Juni 2021 → 9.00 Uhr und 11.00 Uhr

2a-Klasse: Samstag, 19. Juni 2021 → 9.00 Uhr und 11.00 Uhr

2b-Klasse: Samstag, 26. Juni 2021 → 9.00 Uhr und 11.00 Uhr

Die Firmungsfeier findet am 22. Mai 2021 um 10.00 Uhr statt.

Im kommenden Frühjahr finden in ganz Österreich auch wieder die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Ich ersuche schon jetzt alle Bewohnerinnen und Bewohner unseres Seelsorgeraumes Mariazell, sich darüber Gedanken zu machen, wer für einige Jahre das „Abenteuer Seelsorgeraum“ eventuell auf sich nehmen und ehrenamtlich mit den mannigfaltigen Talenten, Fähigkeiten und Engagement im Team mitwirken, beraten und mitverantworten könnte und wollte. Vielen Dank im Voraus!

Pfarrer P. Christoph Pecolt

Telefonnummern: Pfarrkanzlei und Friedhofsverwaltung: +43 (0) 3882 2595-300 (MO-FR 09.00-12.00)

Pfarrer P. Christoph Pecolt OSB: +43 (0) 676 5679086 → E-Mail: mariazell@graz-seckau.at

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer neuen Homepage → www.seelsorgeraummariazell.at

Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich: Seelsorgeraum Mariazell - Pfarrer Mag. P. Christoph Pecolt OSB, Röm.-kath. Pfarramt Mariazell DVR 0029874(10526); Erscheinungsort Mariazell; Druck: Saxoprint Austria GmbH

Ein recht herzliches Dankeschön für alle bereits eingelangten Pfarrblattspenden!

Spendenkonto Pfarre Mariazell: AT66 2081 5190 0001 2658 **Spendenkonto Pfarre Gußwerk:** AT83 2081 5191 0000 2377

Unser Weg zur Firmung 2021

Heuer findet die Vorbereitung auf das Sakrament der Heiligen Firmung in einer etwas anderen Art und Weise statt. Die Gruppenstunden finden in den Räumlichkeiten der Mittelschule statt und werden von der Religionspädagogin und dem Klassenvorstand der 3a-Klasse gestaltet. Der Anfang unseres gemeinsamen Weges war eine Kreuzwegandacht im Großen Pfarrsaal, um uns auf die Zeit der Karwoche und auf das Fest der Auferstehung Jesu einzustimmen.



Wir versuchen mit viel Kreativität und Spontanität diese herausfordernde Zeit gemeinsam zu meistern und möchten den Firmlingen unseres Seelsorgeraumes trotz der vielen Verunsicherungen und Einschränkungen eine schöne Zeit der Firmvorbereitung ermöglichen. Bitte unterstützen Sie uns bei unserem Tun und schließen Sie die Firmlinge in Ihre Gebete mit ein. Wenn alles gut geht, werden unsere jungen Christinnen und Christen – Mario Auer, Lisa Baumgartner, Manuel Bichl, Emma Brandl, Lana Dieminger, Maria Erber, Jana Fellner, Christoph Gelbmann, Marcel Grießbauer, Flora Grießl, Selina Leoni, Barbod Mazaheri, Johanna Pierer, Moritz Plasch, Stefan Pollerus, Hanna Prammer, Leonie Prammer, Eva-Maria Reichenvater, Bernd Reiter, Thomas Wohlmuth und Alina Zettel – am Pfingstsonntag, den 22. Mai das Sakrament des Heiligen Geistes durch Abt Benedikt Plank aus St. Lambrecht erhalten.



Regina Wessely und Eva-Maria Schrittwieser

Kinderkreuzwege in der Corona-Zeit

In der Fastenzeit ergriffen Maria Strohmaier und Schwester Ruth die Initiative, sich für die Vorbereitung von Kinderkreuzwegen einzusetzen. Zur großen Überraschung kamen zum ersten Kinder-Kreuzweg am 17. März sehr viele Kinder. Kinder und auch Erwachsene feierten sehr intensiv mit und die einzelnen Kreuzwegstationen auf der Leinwand berührten Große und Kleine. Corona-bedingt durften wir die Plätze nicht verlassen, wohl aber mitbeten und die vorbereiteten Blüten unter jedem Sessel bei einzelnen Stationen auffalten. Am Ende zeigte die offene Blüte den Auferstandenen. Die Blumen durften die Kinder mit nach Hause nehmen und für den Ostertisch verzieren.



Der **Kreuzweg am Mittwoch in der Karwoche** war zum Thema: „Justus, der Soldat“ gestaltet. Jedes Kind fand unter seinem Sessel ein buntes Kartonschwert. Von diesem konnte bei einzelnen Stationen ein Stück abgetrennt werden. Übrig blieb ein Kreuz, das die Kinder als Erinnerung mitnehmen konnten. Die abgetrennten Schwertstücke wurden später auf ein Holzkreuz geheftet als Zeichen dafür, dass Jesus unsere Schuld mitträgt.

Auferstehungsfeier für Kinder am Karsamstag

Vom Dunkel ins Licht – vom Tod zum Leben



Viele Kinder und auch Erwachsene kamen zu dieser Feier, alle Plätze waren besetzt. Zu Beginn wirkte der Pfarrsaal düster und traurig: kein Licht ... viele schwarze Tücher. Es erinnerte an den Tod Jesu am Kreuz. Kinder wurden eingeladen, zum Lied: „Dunkel ist es auf unserem Weg“, die Hände vor das Gesicht zu halten, um auch etwas von dieser Dunkelheit spüren zu können.

Am **Ostermorgen** machten sich zwei Frauen, Maria Magdalena und Maria, auf den Weg, um nach dem Grab zu sehen. Unterwegs erinnerten sie sich an Jesus und sprachen über das, was er Gutes getan hatte. Diese Geschichten waren auch auf dem Fastentuch zu sehen. Schließlich konnten wir voller Freude die Osterbotschaft – Jesus ist auferstanden – vernehmen. Die dunklen Tücher fielen ab und es wurde Licht. Das Licht der Osterkerze, das Bild des Auferstandenen, das Kreuz, die Kerzen auf dem Altar und die Blumen ließen ganz stark spüren, dass etwas Besonders geschehen ist.



Das Fürbittgebet und das Vater unser rundeten die Feier ab. Kleine Osterkerzen – wieder unter dem Sessel versteckt – durften mit nach Hause genommen werden, sowie ein kleiner Schokohase. Ein herzliches DANKE an alle, die mitgeholfen haben, dass die Kreuzwege und vor allem auch die Auferstehungsfeier zu so einem innigen Fest wurden. Möge diese Auferstehungsfreude in jedem von uns erhalten bleiben.

Bericht: Schwester Ruth Fotos: Regina Wessely

... aus dem Pfarrkindergarten Gußwerk

Frühlingszeit - Osterzeit, wir sind bereit

In die Fastenzeit starteten wir auch heuer mit der **Aschenkreuzfeier**. Wir hörten davon, dass Jesus ein Kind wie du und ich war, nur ein bisschen anders. Gemeinsam mit Jesus und den Worten „Denke Gutes, spreche Gutes, tue Gutes“ beschrritten wir den Weg nach Ostern. In dieser Zeit hörten wir viele **Geschichten von Jesus** und wurden zu großen Jesusfreunden. Als Zeichen dafür ließen wir jede Woche eine Blume auf unserem selbst gestalteten **Osterstrauch** erblühen. Wir genossen auch die ersten



Frühlings-Sonnenstrahlen, suchten nach den ersten Frühlingsboten in der Natur und ließen den Frühling in den Kindergarten einziehen. Wir konnten spüren, wie die Natur zu neuem Leben erwacht und auch wir fühlten uns gleich voller Tatendrang. Die Hoffnung, dass Jesus seinen schweren Weg meistern wird, wuchs von Tag zu Tag. Wir begleiteten ihn auf dem **Kreuzweg** und lernten die Menschen kennen, die Jesus neue Kraft, Stärke und Liebe zum Weitergehen geschenkt hatten. Da es heuer keine Palm-Prozession gab,

machten wir für die Kinder und Familien eine kleine **Palmsteckenralley**, bei der sie an verschiedenen Stationen den Jesusgeschichten lauschen konnten und kleine Aufgaben erfüllen mussten.



Nach Ostern feierten wir im Kindergarten gemeinsam das **Osterfest** – die Auferstehung Jesu. Im Anschluss daran hörten wir plötzlich Geräusche und die Tür bewegte sich auf wundersame Weise. Der Osterhase hatte fleißig unsere **Osternester** im ganzen Kindergarten versteckt

Bericht: Nina Gillich, Fotos: Nina Gillich und Eltern der Kindergartenkinder

Bericht von der Friedhofsverwaltung

Foto: Fred Lindmoser

Nachdem wir im vergangenen Jahr die Friedhofshalle in Mariazell saniert und neu gestaltet haben, konnte im heurigen Jahr der Urnenhain noch um weitere fünfzehn Urnengrabstellen erweitert werden.

PROBLEM – Mülltrennung und Hausmüll

Bitte beachten Sie die Hinweise bei den unterschiedlichen Müllcontainern. Außerdem möchten wir wieder einmal höflich darauf hinweisen, dass das Entsorgen von Hausmüll am Friedhof nicht gestattet ist.

TIPP – Gebrauchte Blumentöpfe aus Ton stehen zur freien Entnahme zur Verfügung – diese befinden neben dem Müllplatz.



THEMA – Gebührenordnung der Pfarrfriedhöfe Mariazell, Wegscheid und Weichselboden

Nach der letzten Vorschreibung der Grabbenützungsgebühren (Anfang 2021) waren viele von massiven Teuerungen überrascht, manche zeigten sogar Unverständnis. Der Versuch einer Erklärung in wenigen Sätzen: Jeder Friedhof muss am Ende des Geschäftsjahres kostendeckend gearbeitet haben – was fällt hier hinein: Müllentsorgung, Rasenmähen in den Sommermonaten, die Schneeräumung im Winter, Reparaturen am Friedhofsgelände (z.B. kaputte Zäune und die Beseitigung von Witterungsschäden,...) Hier entstehen enorme Mehrkosten über das ganze Jahr verteilt. Die Stundensätze der unterschiedlichen Fremdfirmen haben sich drastisch erhöht. Nebenbei soll auch erwähnt sein, dass langjährige ehrenamtliche Dienstleistungen kaum mehr verfügbar sind, und die Schwarzarbeit in unserem Land nicht erlaubt ist. Die laufenden Grabbenützungsgebühren müssen gemäß den Vorgaben der diözesanen Richtlinien und der Gebührenordnung der Pfarrfriedhöfe angepasst werden – daher ergibt sich eine Gebührenerhöhung gegenüber 2011. Vor zehn Jahren hatten alle unsere Pfarrfriedhöfe noch mehrere Grabnutzungsberechtigte (=Zahlende), sodass sich das Kostenaufkommen durch mehrere Klienten geteilt hat. Ihnen ist sicher schon aufgefallen, dass in den letzten Jahren viele Grabstellen aufgelöst worden sind. Auch das hat mehrere Gründe: zum einen entscheiden sich viel mehr Menschen vor ihrem Ableben zur Kremation, zum anderen leben viele Angehörige von längst Verstorbenen nicht mehr in Mariazell und Umgebung, und viele, vor allem jüngere Menschen haben schlichtweg keinen Bezug zum Friedhof bzw. die Bereitschaft zur einer regelmäßigen Grabpflege. Da wir in unseren Pfarrfriedhöfen ein schönes und gepflegtes Erscheinungsbild haben sollen und wollen, ist die regelmäßige und gebührende Grabpflege durch die Grabnutzungsberechtigten durchzuführen – auch das sei wieder einmal eindringlich gesagt!

Ab Mai werden die Sanitäreinrichtungen auf dem Pfarrfriedhof Mariazell und die Wasserstellen in allen Pfarrfriedhöfen wieder in Betrieb genommen. Achten Sie aufgrund der sich ständig verändernden Corona-Bestimmungen auf Aushänge mit Sicherheits- und Hygiene-Hinweise im Friedhofsgelände und entfernen Sie niemals amtliche Beschilderungen. Vielen Dank für Ihr geschätztes Mittun.

Die Friedhofsverwaltung der Pfarren Mariazell und Gußwerk

Osterprozession auf den Kalvarienberg

Zur großen Freude konnten wir heuer wieder, in den frühen Morgenstunden des Ostersonntages, die Osterprozession auf den Kalvarienberg durchführen. Mit dem glorreichen Rosenkranz kamen wir schnell an unser Ziel und mit „Halleluja – Der Heiland ist erstanden“ konnten wir den jungen Tag des größten Festes unseres Glaubens erleben. Zum Anschluss gab es noch die Möglichkeit die Heilige Messe in der Basilika mitzufeiern. Nach der anschließenden Osterspeisen-Segnung „Fleischweich“ war es sozusagen eine Freude das Osterfrühstück mit den gesegneten Speisen im Kreis der Familie zu genießen. So blieb noch genügend Zeit, den Enkelkindern beim Nesterl-Suchen beizustehen. Ich hoffe, dass auch im kommenden Jahr wieder viele Pfarrmitglieder für diese Osterprozession gewonnen werden können und freue mich schon jetzt aufs nächste Jahr.



Emmerich Ganser

Das Sakrament der TAUFE haben empfangen ...



am 7. März

Arthur Erik Voitech, Mariazell

Zu Gott heimgekehrt ist ...

Daten erhoben bei: <https://www.e-kessler.at/bestattung/sterbefaelle.html>



am 29. März

Ernestine Latscher, Mariazell

am 31. März

Maria Scheucher, Mariazell

am 1. April

Bruno Habertheuer, Mariazell

am 16. April

Harald Teltschik, Traismauer - Mariazell

am 16. April

Elfriede Bichler, Mariazell

GOTTESDIENSTORDNUNG

Änderungen aufgrund der ständig wechselnden Corona-Bestimmungen sind jederzeit möglich!

Samstag, 1. Mai	18.30 Uhr Maiandacht in der Bruder Klaus - Kirche, Walstern
Sonntag, 2. Mai 5. SONNTAG DER OSTERZEIT	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal 17.00 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche Gußwerk
Dienstag, 4. Mai	08.30 Uhr Floriani-Messe in der Kirche in St. Sebastian
Mittwoch, 5. Mai	19.00 Uhr Maiandacht in der Heilig-Brunn-Kapelle, Mariazell
Freitag, 7. Mai	19.00 Uhr Maiandacht in der Teichmühle, Grünau
Samstag, 8. Mai	18.30 Uhr Vorabend-Messe in Greith 18.30 Uhr Maiandacht in Gollrad

Sonntag, 9. Mai 6. SONNTAG DER OSTERZEIT	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal 19.00 Uhr Maiandacht beim Pfarrkreuz in Gußwerk
Dienstag, 11. Mai	17.30 Uhr Bittprozession nach St. Sebastian (Treffpunkt: Basilika) 19.00 Uhr Heilige Messe anlässlich des Bitttages in St. Sebastian
Mittwoch, 12. Mai	19.00 Uhr Maiandacht beim „Waldhansl“ am Kreuzberg
Donnerstag, 13. Mai CHRISTI HIMMELFAHRT	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal 15.00 Uhr Maiandacht am „Hals“ im Salzatal
Freitag, 14. Mai	19.00 Uhr Maiandacht in der Kirche in St. Sebastian
Samstag, 15. Mai	18.30 Uhr Vorabend-Messe in Halltal
Sonntag, 16. Mai 7. SONNTAG DER OSTERZEIT	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal 19.00 Uhr Maiandacht beim Lechnerbauer, Fallenstein
Mittwoch, 19. Mai	16.00 Uhr Kinder-Wort-Gottes-Feier im Großen Pfarrsaal
Samstag, 22. Mai	18.30 Uhr Vorabend-Messe in Gollrad
Sonntag, 23. Mai PFINGSTSONNTAG	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Mittwoch, 26. Mai	17.30 Uhr Maiandacht in Greith
Freitag, 28. Mai	19.00 Uhr Maiandacht beim Eiblbauer, Mooshuben
Samstag, 29. Mai	18.30 Uhr Vorabend-Messe in Weichselboden
Sonntag, 30. Mai DREIFALTIGKEITSSONNTAG	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal 19.00 Uhr Dreifaltigkeits-Andacht bei der Flesch-Kapelle, St. Sebastian
Donnerstag, 3. Juni FRONLEICHNAM	09.00 Uhr Fronleichnamfest in Gußwerk 09.00 Uhr Fronleichnamfest in der Basilika <i>... ob eucharistische Prozessionen stattfinden können, ist zum Zeitpunkt der Drucklegung noch unklar!</i>
Samstag, 5. Juni	18.30 Uhr Vorabend-Messe in Wegscheid
Sonntag, 6. Juni 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Freitag, 11. Juni	19.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht bei der Kapelle in der Habertheuer
Samstag, 12. Juni	18.30 Uhr Vorabend-Messe in Greith
Sonntag, 13. Juni 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Samstag, 19. Juni	18.30 Uhr Vorabend-Messe in Halltal
Sonntag, 20. Juni 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Samstag, 26. Juni	18.30 Uhr Patrozinium in Weichselboden
Sonntag, 27. Juni 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Samstag, 3. Juli	05.45 Uhr Auszug der Sonntagberg-Wallfahrer in der Basilika 18.30 Uhr Patrozinium in Wegscheid
Sonntag, 4. Juli 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal 12.30 Uhr Heilige Messe der Sonntagberg-Wallfahrer in Maria Seesal
Montag, 5. Juli „VERLOBTE WALLFAHRT DER MARIAZELLER“	05.00 Uhr Abfahrt der Fahrrad-Wallfahrer vom Benedictusplatz 13.30 Uhr Gemeinsamer Einzug am Sonntagsberg 16.00 Uhr Festmesse in der Basilika Sonntagberg
Samstag, 10. Juli	10.30 Uhr Martha Wölger - Gedenkmesse beim Eiblbauer, Mooshuben 18.30 Uhr Vorabend-Messe in Gollrad
Sonntag, 11. Juli 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal